## Medien/Materialien

- Packpapier oder Tapetenstücke als Bildträger
- Acrylfarben
- Pro Schüler zwei Joghurtbecher. Die farbig gefüllten können dann während der Gestaltung ausgetauscht werden
- Malerfolie (o. Ä. zum Schutz des Fußbodens)
- Alufolie

## Zeitbedarf

1–2 Stunden

## Ziele

- SuS sollen Materialien verändern können.
- SuS erweitern ihre technischen Fertigkeiten.
- SuS stellen Farbkompositionen her.

## Mögliche Vorgehensweise

1. Vorbereiten der Joghurtbecher:
   - In den Boden der Becher werden mehrere Löcher gestochen (ca. 5mm groß).
   - Der Boden wird mit einem Stück Alufolie bedeckt.
   - Als Halterung wird am Rand des Bechers ein Faden befestigt.
2. Die Malerfolie wird als Schutz auf dem Boden ausgebreitet.
3. Jeder Schüler nimmt sich sein Material, sucht sich einen Platz an der Folie und legt seinen Bildträger darauf.
4. Wenn nicht genügend Platz im Klassenraum vorhanden ist, bereitet jeder Schüler seinen Arbeitsplatz an seinem Tisch vor.
5. SuS füllen die Acrylfarbe in ihre Becher.
6. Die Alufolie vom Boden abnehmen, damit die Farbe jetzt hinausfließen kann.
7. SuS lassen den Becher mit der Farbe über den Bildträger pendeln.
8. SuS tauschen die Farbbecher mit anderen aus, damit jeder verschiedene Farben hat.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion


© Persen Verlag

## Medien/Materialien

- große Folien, Betttücher oder Tapetenbahnen
- mehrere Behälter wie zum Beispiel Joghurtbecher o. Ä.
- Blautöne und andere Farben zum Mischen (Acryl- oder Abtönfarben)
- Im Freien: ein Gerüst oder eine Stange auf der Wiese
- Im Klassenraum: eine freie Fläche auf dem Boden oder eine freie Wand

## Zeitbedarf

1 Stunde

## Ziele

- SuS experimentieren mit Wasser und Farbe.
- SuS verwandeln einen Malgrund durch freies Gestalten.
- SuS erkennen ein Zufallsergebnis (man weiß nicht, wie der Malgrund am Ende aussieht).

## Mögliche Vorgehensweise

1. Einleitung des Lehrers mit dem Hinweis: „Wasser hat einen Fließrhythmus, wie ein Fluss, der sich vorwärtsbewegt."
2. L.: „Wir können auch verdünnte Farbe fließen lassen."
3. Im Stuhlkreis arbeiten: L. füllt eine große Schüssel mit Wasser, die SuS experimentieren mit dem Wasser: Sie bewegen es, gießen Farbe hinein usw. Die SuS beobachten, was mit der Farbe im Wasser passiert.
4. ***Im Freien als Gruppenarbeit:*** ein großes, weißes Bettlaken (oder Tapetenbahnen) an eine Stange hängen (oder auf den Boden legen).
5. Verschiedene Blautöne aus Acrylfarben mischen und in Abtönflaschen oder Joghurtbecher füllen.
6. Von oben die Farben über das Laken laufen lassen.
7. ***Im Klassenraum (Einzelarbeit oder Gruppenarbeit):*** Stoff oder Tapete an einem Stuhl befestigen.
8. Den Boden auslegen (alte Zeitungen oder Malerfolie).
9. Die verschiedenen Farben von oben über den Bildträger laufen lassen.

## Differenzierung

Die stark verdünnte Farbe in Abtönflaschen füllen, damit der Ausgang für die Farbe klein ist. Dies ist besser geeignet für Kinder mit motorischen Beeinträchtigungen.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion


© Persen Verlag

## Beispiele für Schülerarbeiten

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion


© Persen Verlag